

Versetzung wegen Arbeitssuche des Mannes

Beitrag von „nashorn“ vom 2. Juli 2011 19:36

k

Beitrag von „schoolsout“ vom 2. Juli 2011 19:43

Ist es nicht eher so, dass er in der Nähe bleiben kann eben wegen der Kinder? Gibt es da nicht auch Sozialpunkte (heißt das so...?), damit man eben nicht umziehen muss...? Genauer weiß ich leider auch nicht, aber meine Vermutung ist eben eher die, dass er wegen der Kinder eine Schule in der Nähe eures derzeitigen Wohnorts haben "kann" . LG

Beitrag von „nashorn“ vom 2. Juli 2011 19:46

[Zitat von schoolsout](#)

Ist es nicht eher so, dass er in der Nähe bleiben kann eben wegen der Kinder? Gibt es da nicht auch Sozialpunkte (heißt das so...?), damit man eben nicht umziehen muss...? Genauer weiß ich leider auch nicht, aber meine Vermutung ist eben eher die, dass er wegen der Kinder eine Schule in der Nähe eures derzeitigen Wohnorts haben "kann" . LG

Davon habe ich bisher nur fürs Ref gehört. Aber selbst wenn es das gäbe, wenn für seine Fächerkombination nix frei ist, dann hilft es ihm nichts.

Beitrag von „schoolsout“ vom 2. Juli 2011 20:53

Wenn nichts frei ist, klar. Ich dachte nur, dass er dann vielleicht Vertretungslehrer/Feuerwehrkraft etc. machen könnte, bevor ihr einen ganzen Umzug startet. Finanziell gesehen würde er dann bei dem Ref-Gehalt bleiben, bis er eine volle Stelle bekommt in der Nähe. Aber vielleicht noch besser, als ganz umzuziehen? Ansonsten müsstet ihr ja zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: deine UND seine Stelle.... Viel Glück auf jeden Fall. ich weiß, dass man mit Kindern alles mehr als drei Mal überdenken muss...

Beitrag von „nashorn“ vom 3. Juli 2011 07:57

[Zitat von schoolsout](#)

Wenn nichts frei ist, klar. Ich dachte nur, dass er dann vielleicht Vertretungslehrer/Feuerwehrkraft etc. machen könnte, bevor ihr einen ganzen Umzug startet. Finanziell gesehen würde er dann bei dem Ref-Gehalt bleiben, bis er eine volle Stelle bekommt in der Nähe. Aber vielleicht noch besser, als ganz umzuziehen? Ansonsten müsstet ihr ja zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: deine UND seine Stelle.... Viel Glück auf jeden Fall. ich weiß, dass man mit Kindern alles mehr als drei Mal überdenken muss...

[Zitat von schoolsout](#)

Wenn nichts frei ist, klar. Ich dachte nur, dass er dann vielleicht Vertretungslehrer/Feuerwehrkraft etc. machen könnte, bevor ihr einen ganzen Umzug startet. Finanziell gesehen würde er dann bei dem Ref-Gehalt bleiben, bis er eine volle Stelle bekommt in der Nähe. Aber vielleicht noch besser, als ganz umzuziehen? Ansonsten müsstet ihr ja zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: deine UND seine Stelle.... Viel Glück auf jeden Fall. ich weiß, dass man mit Kindern alles mehr als drei Mal überdenken muss...

[Zitat von schoolsout](#)

Wenn nichts frei ist, klar. Ich dachte nur, dass er dann vielleicht Vertretungslehrer/Feuerwehrkraft etc. machen könnte, bevor ihr einen ganzen Umzug startet. Finanziell gesehen würde er dann bei dem Ref-Gehalt bleiben, bis er eine volle Stelle bekommt in der Nähe. Aber vielleicht noch besser, als ganz umzuziehen? Ansonsten müsstet ihr ja zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: deine UND seine Stelle.... Viel Glück auf jeden Fall. ich weiß, dass man mit Kindern alles mehr als drei

Mal überdenken muss...

es sieht sogar mit Vertretungsstellen ganz mies aus. Außerdem wäre es uns einfach lieber, wir wüssten wo wir dauerhaft bleiben können, als wir müssen dann in ein paar Jahren doch umziehen, weil einfach keine feste Stelle in Sicht ist.

Beitrag von „Moebius“ vom 3. Juli 2011 11:28

Dann müsst ihr aber in einer sehr ungünstigen Region wohnen, hier kriegt derzeit in Sek2-Bereich wirklich jeder ne Stelle, weil der Markt total leer ist. Vertretungskräfte mir 2StEx für Sek2 gibt es gar nicht mehr, das machen alles Leute mit deutlich niedrigeren Qualifikationen.

Ein Versetzungsantrag mit der Begründung der Familienzusammenführung hat ganz gute Chancen. Bei dem, was du dir vorstellst, glaube ich aber nicht dass das so realisierbar ist.

Dein Mann wohnt schließlich bei euch, einen Versetzungsantrag zur Familienzusammenführung kann man wohl erst stellen, wenn es auch etwas zusammenzuführen gibt. Außerdem braucht das 6 Monate Vorlauf. Ich halte es auch für extrem unwahrscheinlich, dass man einen Versetzungsantrag ohne Ziel stellen kann und den Wunschort dann kurz vorher nachreicht (die aufnehmende Schule muss ja auch mit dir planen und dann eine Stelle weniger ausschreiben).

Ein realistischer Zeitplan für euch sähe dann folgendermaßen aus:

Dein Mann bekommt eine Stelle zum 1.2.2012, tritt diese an und zieht an den Wunschort. Nachdem er umgezogen ist, stellst du den Versetzungsantrag. Das wird dann frühestens Anfang Februar gehen, also nicht mehr zum 1.8., sondern wahrscheinlich erst zum 1.2.2013. Du kannst versuchen, deine eigene Schulleitung vorher vorzubereiten, sobald dein Mann seine feste Stelle hat und hoffen, dass man dir entgegenkommt und das Ganze doch irgendwie schon zum 1.8. möglich ist, damit rechnen würde ich aber nicht.

Und auch danach hast du keinen Rechtsanspruch darauf, dass dein Antrag genehmigt wird, dass hängt unter anderem davon ab, ob deine Schulleitung den Antrag befürwortet. Alternativen lassen sich möglicherweise finden, aber dann eher auf "good will" Basis der übrigen Beteiligten, ich würde also auf jeden Fall Kontakt zu Schulleitung und (Bezirks)Personalrat aufheben.

Ggf. kannst du direkt mit umziehen und einen Antrag auf Elternzeit stellen, wenn du eh nicht zur Verfügung stehst, wird der Versetzungsantrag in der Regel schnell genehmigt.

Beitrag von „alias“ vom 3. Juli 2011 12:41

Zitat von nashorn

Mit wem spreche ich denn als erstes über eine eventuelle Versetzung? Mit der Schulleitung oder mit der Frauenbeauftragten?

Mit dem Schulamt und/oder dem Personalvertreter am (Ober-)Schulamt. Die Schulleitung würde ich vorerst außen vor lassen. Vielleicht ergibt sich ja eine Stelle in der Nähe für deinen Mann. Mit Härteantrag müsste das gehen.

Beitrag von „nashorn“ vom 5. Juli 2011 11:46

g